

Zentrum Pädagogisch Praktische Studien Linz

BW M 6: Wahlpflichtmodul Pädagogische Herausforderungen erforschen, reflektieren und gestalten

BW M 6.1 SCHULPRAXISORIENTIERTES PRAKTIKUM

BW M 6.1.2 PR Praktikum in verschiedenen pädagogischen Feldern und in vielfältigen pädagogisch-praktischen Erfahrungsszenarien inkl. Bildungswissenschaftliche Begleitung. (Teil der PPS) (20 ECTS-AP)

- **BW M 6.1.2.1 und BW M 6.1.2.2 Teilmodul 1: Unterrichtstätigkeit in jedem Fach/Spezialisierung (8 ECTS-AP)**
- **BW M 6.1.2.4 Teilmodul 2: Außerunterrichtliche Tätigkeiten von Lehrpersonen in der Schule (4 ECTS-AP)**
- **BW M 6.1.2.5 Teilmodul 3: Tätigkeiten in pädagog/innenrelevanten Feldern (8 ECTS-AP)**
- **BW M 6.1.2.3 Bildungswissenschaftliche Lehrveranstaltung (UE, 2 ECTS-AP) (eigenes Rahmenkonzept)**

Anmeldung

Die Anmeldung zum Masterpraktikum erfolgt im **Zentrum für Pädagogisch Praktische Studien** (Sommersemester: Jänner, Februar; Wintersemester: Juni). Die **Beurteilungsfomulare/Bestätigungen** für die einzelnen Teilmodule (unterschrieben vom Praxispädagogen/von der Praxispädagogin; Unterschrift und Stempel der Organisation; Ausdruck PH Online) werden durch die Studierenden gesammelt und nach Absolvierung der bildungswissenschaftlichen Lehrveranstaltung zum Masterpraktikum vollständig im Zentrum abgegeben.

Rahmenbedingungen

Teilmodul 1:

1. **Unterrichtstätigkeit in jedem Fach/Spezialisierung** (je 3 ECTS-AP = 75 Arbeitsstunden, davon 50 EH an der Schule): Unterrichtstätigkeit im Fach
 - 15 – 20 EH Unterricht im jeweiligen Fach,
 - 15 EH Reflexion der Unterrichtstätigkeit,
 - 10 EH Arbeitsaufträge von PP (Korrekturarbeiten, Erstellung von Unterrichtsmaterialien, ...)
 - 35 EH Vor-Nachbereitung
2. **Bildungswissenschaftliche Lehrveranstaltung zum Masterpraktikum** (2 ECTS-AP): zur Vertiefung relevanter Inhalte

Punkt 2 muss gemeinsam mit der Unterrichtstätigkeit im zweiten Fach absolviert werden. Die Unterrichtstätigkeit im Fach 1, Teilmodul 2 sowie Teilmodul 3 können vorgezogen werden.

Zentrum Pädagogisch Praktische Studien Linz

Teilmodul 2: (4 ECTS-AP = 100 Arbeitsstunden): außerunterrichtliche Tätigkeiten von Lehrpersonen in der Schule (im Sinne der praktikumsübergreifenden Aufgaben, siehe Entwicklungsportfolio Bachelorstudium)

Teilmodul 3: Tätigkeiten in pädagog/innenrelevanten Feldern (8 ECTS-AP = 200 Arbeitsstunden): Lessons Studies, Fortbildung (Lehrgänge), Supervision, außerschulische Felder (NPO, z.B. sozialpädagogische Tätigkeiten), inklusives Feld (Tätigkeiten in der Inklusion), weiteres Unterrichtsmodul, professionsorientierte Lehrveranstaltungen

Die im Curriculum vorgesehene fachdidaktische Begleitung soll gemeinsam mit der Unterrichtstätigkeit im jeweiligen Fach absolviert werden.

Inhalte

Teilmodul 1

Unterrichtstätigkeit in Fach 1 und Fach 2 (je 3 ECTS-AP):

1. Unterricht planen und durchführen unter Berücksichtigung von Heterogenitätsaspekten (z. B. Individualisierung, Differenzierung):
 - nach methodisch-didaktischen Modellen und Konzepten fachkompetent planen und gestalten
 - Ergebnisse empirischer Unterrichtsforschung anwenden
 - Methoden und Medien zur Unterrichtsgestaltung situationsadäquat einsetzen
 - Fachdidaktische Aspekte in der Unterrichtsplanung berücksichtigen
 - fachspezifische Denk- und Arbeitsweisen, Prozesse und Konzepte vermitteln
2. Unterricht reflektieren und evaluieren
 - Unterricht anhand von Ergebnissen empirischer Unterrichtsforschung evaluieren
 - Eigenen adaptiven Unterricht reflektieren und weiterentwickeln
 - Eigene Entwicklungsschwerpunkte für die spätere Berufspraxis erkennen können
 - Feedback annehmen und bei der nächsten Unterrichtssequenz umsetzen können
 - mit Hilfe von Aktionsforschung und geeigneten Methoden eigenen Unterricht reflektieren
 - Leistungen der Schüler/innen im Fach aufzeichnen und dies zu individuellen Rückmeldungen nutzen

Bildungswissenschaftliche Lehrveranstaltung (UE, 2 ECTS-AP): Reflexion von Teilmodul 1, 2 und 3 Portfoliobetreuung und Präsentation

- mittels Kasuistik und forschenden Lernens mögliche handlungsrelevante Situationen der Praxis bearbeiten und analysieren;
- Portfolioarbeit zu
 - o Classroom Management,
 - o Leistungsbeurteilung (z. B. Zusammenstellen von Tests, Schattenkorrekturen von Schularbeiten, Jahresbeurteilungsmodell),
 - o Individualisierung und Differenzierung in der eigenen Unterrichtstätigkeit
 - o Reflexion des eigenen unterrichtlichen Handelns (z. B. durch Aktionsforschung, Lerntagebuch, Videografie, Lesson Study, ...)
 - o Zusammenarbeit mit außerschulischen Unterstützungssystemen (Schulsozialarbeit, Schularzt bzw. -ärztin, Schulpsychologen)

Zentrum Pädagogisch Praktische Studien Linz

- Leitfäden für Mobbing, Suchtmittelmissbrauch, Notfallmappe,
- Arbeit mit Erlässen der Bildungsdirektion

Teilmodul 2: Außerunterrichtliche Tätigkeiten von Lehrpersonen in der Schule (4 ECTS-AP)

Die außerunterrichtlichen Tätigkeiten umfassen alle Tätigkeiten von Lehrpersonen außerhalb der regulären Unterrichtszeit an der Schule bzw. außerschulischen Lernorten und können sich aus einer oder mehreren Tätigkeiten zusammensetzen. Die 4 ECTS-AP = 100 Arbeitsstunden) werden durch die Unterschrift der/des jeweiligen Praxispädagog/in/en und/oder einer Lehrperson mit Schulstempel nachgewiesen und können an unterschiedlichen Schulstandorten absolviert werden.

- Projektplanung und -durchführung
- Teilnahme an Teambesprechung/Koordinationstreffen
- Teilnahme an Elterngesprächen (wenn von allen Beteiligten möglich)
- Planung und ggf. Teilnahme an Lehrausgang/Exkursion/Wandertag/...
- Gespräch mit SQA-Koordinator/in bzw. SQPM über Qualitätsmanagement an der Schule
- Gespräch mit Lerndesigner/in (an NMS- Standorten)
- Klassenbuchführung (Anwesenheit, Stoffeintrag, ...) und Schüler/innenadministration (Sokrates, E*SA)
- Teilnahme an Konferenz (wenn dies an der Schule möglich ist)
- Fest- und Feierngestaltung
- Nachmittagsbetreuung an der Schule
- ...

Teilmodul 3: Tätigkeiten in pädagog/innenrelevante Feldern (8 ECTS-AP = 200 Arbeitsstunden)

Praktikum in verschiedenen pädagogischen Feldern und in vielfältigen pädagogisch-praktischen Erfahrungsszenarien (Lesson Studies, Fortbildungen und Lehrgänge im pädagogischen/erziehungswissenschaftlichen Bereich, Supervision, außerschulische Felder (NGO/NPO im pädagogischen/erziehungswissenschaftlichen Bereich), inklusives Feld

- Kinder- und Jugendarbeit
- Heilpädagogische Einrichtungen
- Freiwilliges Engagement (NGO, NPO)

Literaturempfehlungen:

Riede, H. (2012). *Mit Selbstvertrauen in die Schulpraxis*. Paderborn: Schöningh.

Miller, R. (2015). *Beziehungstraining. 50 Übungseinheiten für die Schulpraxis*. Weinheim: Beltz.

Hauer, B. (2011). *Endlich Schule. Gut vorbereitet für den Start als LehrerIn*. Linz: Veritas.

Schlegel, C. (2019). *Schulpraktika begleiten* (6. Aufl.). Stuttgart: Raabe.

Learning Outcomes

- Selbstkompetenz, Sozialkompetenz, Klassenführungskompetenz, Lehrkompetenz, Sachkompetenz und Sprachkompetenz bei der mehrdimensionalen Bewältigung von Unterrichtssituationen vernetzen
- fachspezifische Kompetenzen im beruflichen Kontext erwerben und vertiefen
- ein Handlungsrepertoire zur reflexiven Analyse der eigenen Lehrtätigkeit kennenlernen
- Praxisforschung bezüglich des eigenen Berufsalltags qualifiziert anwenden
- Über Bewältigungsstrategien für Belastungsszenarien im schulischen Alltag verfügen

Zentrum Pädagogisch Praktische Studien Linz

- Weiterentwicklung der pädagogischen Praxis unter Einbeziehung verschiedener praktischer und theoretischer Perspektiven und Erkennen der Bedeutung ihrer subjektiven Relevanz
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Weiterentwicklung der eigenen professionellen Kompetenz angesichts neuer Herausforderungen

Leistungsanforderung und Beurteilung

Benotung: „mit Erfolg teilgenommen“ / „ohne Erfolg teilgenommen“

Grundlage:

- die positive Beurteilung aller drei Teilmodule liegt vor (die Beurteilungsbögen der Unterrichtstätigkeit in Fach 1 und Fach 2 sowie über die außerunterrichtlichen Tätigkeiten von Lehrpersonen in der Schule werden von den Praxispädagogen/pädagoginnen ausgestellt; die pädagog/innenrelevanten Tätigkeiten (Teilmodul 3) werden durch die Organisation mit Stempel und Unterschrift bestätigt)
- 100 % Anwesenheit, für die Bildungswissenschaftliche Lehrveranstaltung zum Masterpraktikum siehe Prüfungsordnung
- Pünktlichkeit
- Einhaltung aller Absprachen

Teilmodul 1 und 2:

- Schriftliche Unterrichtsplanungen für Unterrichtssequenzen/-einheiten zeitgerecht nach Absprache mit dem/der Praxispädagogen/in
- Eigenständige Durchführung von 15-20 Unterrichtseinheiten je Unterrichtsfach
- Integration und Umsetzung von reflexiven Rückmeldungen des/r Praxispädagogen/in
- Erkennbare Anzeichen von Selbstreflexion im pädagogischen Kontext
- Portfolio
- Einhalten der Verschwiegenheitserklärung
- Ein Nachholen von Fehlzeiten ist in Absprache mit dem/der Praxispädagoge/in in begründeten Fällen möglich. Die Entscheidung trifft hier der/die Praxispädagoge/in.
- Die Wiederholung (bei negativer Beurteilung oder Abbruch) ist jeweils nur einmal möglich.

Teilmodul 3:

- Bezug zu pädagogischen Feldern und pädagogisch-praktischen Erfahrungen wird *vorab* durch das PPS Zentrum bestätigt.

BW M 6.1.2.3 Bildungswissenschaftliche Lehrveranstaltung zum Masterpraktikum: siehe Prüfungsordnung lt. Curriculum

BW M 6.2 KUMULATIVES PRAKTIKUM

- **BW M 6.2.1: PR: Praktikum in verschiedenen pädagogischen Feldern und in vielfältigen pädagogisch-praktischen Erfahrungsszenarien inkl. Bildungswissenschaftliche Begleitung. (Teil der PPS) (3 ECTS)**

Zentrum Pädagogisch Praktische Studien Linz

- **BW M 6.2.2. Vertiefende professionsorientierte Lehrveranstaltungen aus den gewählten Fächern, Bildungswissenschaften oder interdisziplinären Bereichen (9 ECTS)**
- **BW M 6.2.3. freie Wahlfächer (8 ECTS)**

Anmeldung

Die Anmeldung zum Masterpraktikum erfolgt im **Zentrum für Pädagogisch Praktische Studien** (Sommersemester: Jänner, Februar; Wintersemester: Juni). Die **Beurteilungsfomulare/Bestätigungen** für die einzelnen Teilmodule (unterschrieben vom Praxispädagogen/von der Praxispädagogin; Ausdruck PH Online) werden durch die Studierenden gesammelt und nach Absolvierung der bildungswissenschaftlichen Lehrveranstaltung zum Masterpraktikum vollständig im Zentrum abgegeben.

Rahmenbedingungen

Teilmodul 1:

Unterrichtstätigkeit in zumindest einem/einer Fach/Spezialisierung (3 ECTS-AP = 75
Arbeitsstunden, davon 50 EH an der Schule): Unterrichtstätigkeit im Fach

- 15 – 20 EH Unterricht im jeweiligen Fach,
- 15 EH Reflexion der Unterrichtstätigkeit,
- 10 EH Arbeitsaufträge von PP (Korrekturarbeiten, Erstellung von Unterrichtsmaterialien, ...)
- 35 EH Vor-Nachbereitung

Teilmodul 2: Professionsorientierte LVen (9 ECTS-AP)

1. **Verpflichtend: Bildungswissenschaftliche Lehrveranstaltung zum Masterpraktikum (2 ECTS-AP):** zur Vertiefung relevanter Inhalte, muss gemeinsam mit Teilmodul 1 absolviert werden.
2. **Weitere professionsorientierte Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 7 ECTS-AP** aus dem Angebot der Hochschulen (diese werden in der LV-Beschreibung besonders gekennzeichnet, bzw. auch weitere Wahlmodule aus dem BW M3)

Teilmodul 3: freie Wahlfächer im Ausmaß von 8 ECTS-AP aus den Angeboten der Lehrveranstaltungen im Cluster Mitte

Inhalte

Teilmodul 1

Unterrichtstätigkeit (3 ECTS-AP):

1. Unterricht planen und durchführen unter Berücksichtigung von Heterogenitätsaspekten (z. B. Individualisierung, Differenzierung):
 - nach methodisch-didaktischen Modellen und Konzepten fachkompetent planen und gestalten
 - Ergebnisse empirischer Unterrichtsforschung anwenden

Zentrum Pädagogisch Praktische Studien Linz

- Methoden und Medien zur Unterrichtsgestaltung situationsadäquat einsetzen
 - Fachdidaktische Aspekte in der Unterrichtsplanung berücksichtigen
 - fachspezifische Denk- und Arbeitsweisen, Prozesse und Konzepte vermitteln
2. Unterricht reflektieren und evaluieren
- Unterricht anhand von Ergebnissen empirischer Unterrichtsforschung evaluieren
 - Eigenen adaptiven Unterricht reflektieren und weiterentwickeln
 - Eigene Entwicklungsschwerpunkte für die spätere Berufspraxis erkennen können
 - Feedback annehmen und bei der nächsten Unterrichtssequenz umsetzen können
 - mit Hilfe von Aktionsforschung und geeigneten Methoden eigenen Unterricht reflektieren
 - Leistungen der Schüler/innen im Fach aufzeichnen und dies zu individuellen Rückmeldungen nutzen

Teilmodul 2: Professionsorientierte LVen (9 ECTS-AP)

1. **Bildungswissenschaftliche Lehrveranstaltung zum Masterpraktikum (UE, 2 ECTS-AP):**
mittels Kasuistik und forschenden Lernens mögliche handlungsrelevante Situationen der Praxis bearbeiten und analysieren;
- Portfolioarbeit zu
 - o Classroom Management,
 - o Leistungsbeurteilung (z. B. Zusammenstellen von Tests, Schattenkorrekturen von Schularbeiten, Jahresbeurteilungsmodell),
 - o Individualisierung und Differenzierung in der eigenen Unterrichtstätigkeit
 - o Reflexion des eigenen unterrichtlichen Handelns (z. B. durch Aktionsforschung, Lerntagebuch, Videografie, Lesson Study, ...)
 - o Zusammenarbeit mit außerschulischen Unterstützungssystemen (Schulsozialarbeit, Schularzt bzw. -ärztin, Schulpsychologen)
 - o Leitfäden für Mobbing, Suchtmittelmissbrauch, Notfallmappe,
 - o Arbeit mit Erlässen der Bildungsdirektion
2. *Weitere professionsorientierte LV, Inhalte sind den LV-Beschreibungen zu entnehmen!*

Learning Outcomes

- Selbstkompetenz, Sozialkompetenz, Klassenführungskompetenz, Lehrkompetenz, Sachkompetenz und Sprachkompetenz bei der mehrdimensionalen Bewältigung von Unterrichtssituationen vernetzen
- fachspezifische Kompetenzen im beruflichen Kontext erwerben und vertiefen
- ein Handlungsrepertoire zur reflexiven Analyse der eigenen Lehrtätigkeit kennenlernen
- Praxisforschung bezüglich des eigenen Berufsalltags qualifiziert anwenden
- Über Bewältigungsstrategien für Belastungsszenarien im schulischen Alltag verfügen
- Weiterentwicklung der pädagogischen Praxis unter Einbeziehung verschiedener praktischer und theoretischer Perspektiven und Erkennen der Bedeutung ihrer subjektiven Relevanz
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Weiterentwicklung der eigenen professionellen Kompetenz angesichts neuer Herausforderungen

Leistungsanforderung und Beurteilung

Zentrum Pädagogisch Praktische Studien Linz

Praktikum: Benotung: „mit Erfolg teilgenommen“ / „ohne Erfolg teilgenommen“

- Schriftliche Unterrichtsplanungen für Unterrichtssequenzen/-einheiten zeitgerecht nach Absprache mit dem/der Praxispädagogen/in
- Eigenständige Durchführung von 15-20 Unterrichtseinheiten
- Integration und Umsetzung von reflexiven Rückmeldungen des/r Praxispädagogen/in
- Erkennbare Anzeichen von Selbstreflexion im pädagogischen Kontext
- Portfolio
- Einhalten der Verschwiegenheitserklärung
- Ein Nachholen von Fehlzeiten ist in Absprache mit dem/der Praxispädagoge/in in begründeten Fällen möglich. Die Entscheidung trifft hier der/die Praxispädagoge/in.
- Die Wiederholung (bei negativer Beurteilung oder Abbruch) ist jeweils nur einmal möglich.

Alle anderen LVen: siehe Prüfungsordnung

Allgemeine Bestimmungen für die PPS im Masterstudium

1. Die Zuteilung der Praxisplätze erfolgt durch das PPS-Zentrum.
2. Das Ausmaß der zu haltenden Unterrichtseinheiten wird durch die PP festgelegt. Dabei wird sowohl das Mindest- als auch das Höchstausmaß an gehaltenen Einheiten berücksichtigt.
3. Praxispädagoginnen und Praxispädagogen dürfen Einblick in die Unterrichtsvorbereitungen nehmen und Rückmeldung geben.
4. Praxispädagoginnen und Praxispädagogen dürfen zusätzliche Aufgaben (z.B. Abschlussbesprechungen, Erstellung von Zusatzmaterial, Unterstützung bei Lehrausgängen, Korrekturarbeiten, usw.) stellen.
5. Die vorgegebenen Besprechungsstunden sind verpflichtend abzuhalten und dienen der Reflexion sowie dem Feedback und ermöglichen den Studierenden Einblick in die (außer-)unterrichtlichen Aufgaben einer Lehrperson.
6. Unterrichtsgestaltungen im Team dürfen für beide Studierenden als gehaltene Einheit angerechnet werden.